

Gottesdienst: Kolping-Gedenktag 2013 - 2. Adventssonntag -A „Ein Mensch trat auf ...“

Lied:

Begrüßung:

Ich darf sie alle begrüßen zu dieser Eucharistiefeier, mein besonderer Gruß gilt unserer Kolpingsfamilie,
die heute den 200. Geburtstag ihres seligen Gründers Adolph Kolping feiert.
Wie schön dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst.
wie schön dass wir beisammen sind, wir gratulieren dir, Geburtstagskind.
So singen wir bei einem Geburtstagsständchen,
dieser Refrain ist aber nicht nur Teil eines Liedes,
sondern beschreibt eine Wirklichkeit, die eine Eucharistie-Feier - Danksagungsfeier verdient. :
Denn wir freuen uns über jeden Menschen, der geboren ist
denn Jede und Jeder ist so wertvoll, dass eine Lücke da ist, wenn er nicht da wäre
und es ist gut, wenn wir dies in Gemeinschaft feiern und uns beim Mitmenschen bedanken,
ihm gratulieren für sein Dasein.

Stimmen wir uns ein in diesen Gottesdienst und schauen auf Menschen,
dessen Geburt und Leben uns alle betrifft, weil sie aufgetreten sind,
damit ihre Mitmenschen ein mehr an Lebensqualität spüren:

evtl drei Personen auftreten lassen - mit einem Schild in der Hand:

Adolph Kolping - priesterliche Gesellenvater

Jesaja - Prophet

Johannes - Mahner und Täufer

Da begegnen uns heute Adolph Kolping - der priesterliche Gesellenvater -
der davon überzeugt ist:
Jeder Mensch ist auf seine Art und Weise ein Ebenbild Gottes.

Da dürfen wir heute dem Propheten Jesaja lauschen, der davon überzeugt ist,
dass paradiesische Zustände möglich sind.

Da treffen wir heute auf Johannes den Täufer, der die Zeitgenossen ermahnt
Über ihr Leben nachzudenken und der sie einlädt sich taufen zu lassen,
zum Zeichen ihres Neubeginns.

Im Blick auf diese drei Persönlichkeiten bitten wir Gott um sein Erbarmen
und um seinen Beistand, damit wir alle menschlichen Grenzen und Begrenzungen überwinden.

Kyrie-Ruf: Meine engen Grenzen

Vergebungszusage:

Gott ist derjenige, der uns verzeiht, der uns immer wieder neu zusagen lässt,
Du bist mein geliebtes Kind, das ich mit offenen Armen empfangen,
wenn es sich auf den Weg zu mir macht.
Dafür danken wir dir und wir preisen dich für deine Liebe und dein Leben in Zeit und Ewigkeit.

Tagesgebet

Lebendiger Gott, du hast immer wieder Menschen berufen,
in deinem Namen aufzutreten und frohe Botschaft zu verkünden und zu leben.
Wir danken dir, dass ein seliger Adolph Kolping sich von deinem Wort und deiner Liebe
hat leiten lassen und wir noch heute auf ihn schauen, weil wir solche Vorbilder brauchen.
Lass uns durch ihn erkennen, wo unser Platz im Leben ist,
wo wir im Hier und Heute als Zeugen für das Leben in Fülle auftreten können.
Zeige uns die Möglichkeiten, wie wir diesen Dienst übernehmen können,
damit deine Frohbotschaft in die Welt gelangt.
Das erbitten wir durch Jesus Christus

Lesung: Jes.11,1-10

Antwortgesang:

Evangelium: Mt.3, 1-12

Ansprache:

Glaubensbekenntnis

die drei Personen treten wieder auf:

Kolping:

Auf dem Glauben ruht das Leben; das soziale Leben ist der lebendige Ausdruck
des Glaubens, mag es beschaffen sein wie es will.
So sagt es Kolping und so wollen wir uns unseres Glaubens freuen, wollen ihn bekennen
und deutlich machen, was in unserem Leitbild steht:
Aus dem Glauben an den einen Gott in der Gemeinschaft von Vater, Sohn und Heiligem Geist
beziehen wir Auftrag und Motivation.
Daraus entwickeln wir die Grundhaltungen für unser persönliches Leben
und unser gemeinschaftliches Wirken:

Gott ist der Schöpfer allen Lebens -
so bekennen wir und wir setzen uns ein, das Leben geschützt wird,
das Leben in all seinen Formen, von der Natur bis zum Menschen
das Leben in allen Lebensabschnitten, vom Embryo bis ins hohe Alter
das Leben überall auf der Erde, vom Norden nach Süden und vom Westen nach Osten
das Leben in aller Konkretheit, wie es uns im Hier und Heute begegnet.

Johannes der Täufer

Der aber, der nach mir kommt ist stärker als ich.
Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen:
Gott ist unser Bruder geworden in Jesus Christus, seinem Sohn
so bekennen wir und wir setzen uns ein, das Geschwisterlichkeit herrscht,
Geschwisterlichkeit - ich entdecke im Anderen meinen Bruder, meine Schwester,
die mir nicht egal sind, für die ich Verantwortung habe, die mich daran erinnern,
dass wir alle Gottes-Ebenbilder sind.
Ich entdecke im Anderen die Nähe Gottes, weil er mir begegnet in jedem Menschen,

besonders auch in denen, die mir zum Nächsten werden, weil sie mich brauchen.

Prophet Jesaja

Der Geist des Herrn ist die Lebenskraft so bekennen wir und wir setzen uns ein, dass diese Lebenskraft sich entfalten kann, wie es der Prophet Jesaja schon in der Lesung beschrieben hat:

Der Geist des Herrn schafft die neue Zukunft und wir dürfen mithelfen, indem wir unsere Geistbegabungen einbringen, indem wir tätig werden und uns für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen indem wir uns einbringen in Kirche und Gesellschaft mit unseren Ideen und Vorstellungen indem wir uns bewegen lassen unsere verschiedenen Begabungen für eine bessere Welt zur Entfaltung zu bringen.

Fürbitten:

Gott, du suchst Menschen, die in deinem Namen auftreten und frohe Botschaft verkünden und sie mit ihrem Leben bezeugen: .

Durch den Prophet Jesaja hast du Menschen das Bild einer guten Zukunft geschenkt. Wir bitten dich für alle, die sich einsetzen für ein gutes Miteinander, die sich Gedanken machen, wie Frieden möglich ist, die ihr Leben in den Dienst an den Anderen stellen.

Durch Johannes ermahnst du die Menschen, dass sie sich überlegen, was sie tun: Wir bitten dich für alle, die prophetisch in unserer Zeit auftreten und mahnende Worte sprechen, die oft genug nur belächelt und nicht für ernst genommen werden.

Durch Kolping wolltest du Menschen ein Zuhause und Lebensinhalt geben. Wir bitten dich für alle, die in unseren Kolpingsfamilien und im Internationalen Kolpingwerk Verantwortung tragen, für alle, die auf ihre Art und Weise mitsorgen, dass Menschen sich Daheim fühlen.

Durch den Propheten Jesaja erfuhren die Menschen, dass sie im Advent leben weil einer kommen wird, der Gottes Heil schenkt. Wir bitten dich für alle, die Gottes Wort verkünden, in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Gemeinschaft der Kirche.

Durch Johannes und seiner Taufe erlebten Menschen einen Neuanfang: Wir bitten dich für alle, die einen neuen Lebensanfang wagen, auch für alle, die dazu gezwungen sind, weil das Leben ihnen einen harten Weg zumutet.

Durch Kolping spürten die Menschen: Die Tat ist entscheidend. Wir bitten dich für alle, die durch ihr Tun Kirche und Welt verändern wollen und die oft genug Ohnmachtserfahrungen verkraften müssen, weil ihre Taten nicht so wirken, wie sie es sich erhoffen.

Guter Gott, du lädst uns ein auf dich zu vertrauen und Leben zu gestalten . Wir danken dir für das Lebensbeispiel von vielen Menschen, die uns mit ihrem Leben zeigten,

wie wir Helferinnen und Helfer deines Lebens in Fülle sein können.
Deshalb danken wir dir in Zeit und Ewigkeit.

Gabenbereitung
Gabenbereitung

Lied:

Gebet:

Barmherziger Gott, du schenkst uns Kraft auf unserem Weg.
Zu dir kommen wir mit unseren Gaben von Brot und Wein und bitten dich:
Nimm sie an wie uns selber und schenke dich in ihnen uns wieder,
damit wir fähig werden, unseren Auftrag in dieser Welt zu mit Leben zu füllen.
Das bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Heilig-Lied

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruss:

Lied:

Kommunion

Danklied

Gedanken:

Die drei Personen treten noch einmal auf:

Johannes

Bereitet dem Herrn den Weg - ebnet ihm die Straßen
Tun wir dies und helfen wir mit, dass Gottes Heil die Menschen erreicht.
Schauen wir dorthin, wo unsere Schwestern und Brüder leiden;
wo den Kindern Gottes Anteil am Leben vorenthalten wird,
wo ihnen Wege verbaut werden anstatt ihnen Wege zu bereiten.

Jesaja

An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Isaias ein Reis hervor,
ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.
Leben wir in dieser Überzeugung und benennen das,
was wir noch nicht sehen können, dass die Wurzeln einst Rosen treiben werden,
dass da einer kommt, der zum Lahm sagt, geh und zum Blinden, sieh,
ja der selbst zum Toten sagen kann, lebe .

Kolping:

Lebt mit Gottvertrauen, denn wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut
Bedenken wir, dass wir mutig sein können und dass in uns die Freude lebendig sein darf,
weil uns die frohe Botschaft verkündet wird, dass uns geboren wird, der Retter der Heiland.
Er wird geboren, dass alle Menschen das Fest des Lebens feiern können,

dass gerade dort Freude herrscht, wo das Leben hart kommt.
Die Ausgestoßenen finden Gemeinschaft, die Abgeschriebenen erleben Zukunft
und Menschen spüren, ich kann mein Leben mit Gottes Hilfe gestalten.

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
du hast uns gestärkt mit dem Brot des Lebens
und zu einem sinnvollen Leben gerufen.
Schenke uns den Geist, der hinweist auf ein Leben in Fülle,
lass uns wie Johannes den Täufer in unserem Leben auf dich verweisen
und so Künder der Frohen Botschaft sein.
Lass uns aus Gottvertrauen handeln wie es ein seliger Adolph Kolping getan
und mitbauen an deinem Reich, in dem alle Menschen das Heil Gottes spüren.
Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder

Segen

Lied:

Diese Gottesdienstvorlage ist auch zu finden:
www.kolpingwerk-mainfranken.de
Materialien - Gottesdienste